

Presse

Press

## SAVE FOOD Kongress 2014 bringt internationale Organisationen, Industrie, Forschung und Zivilgesellschaft zusammen

**Hochkarätige Redner von FAO und UNEP sowie aus führenden Unternehmen der Privatwirtschaft zeigen Wege zur Verminderung von Nahrungsmittelverlusten und -verschwendung auf**

*Drei Jahre nach ihrer Gründung auf dem ersten SAVE FOOD Kongress ist die Initiative SAVE FOOD bereits zu einer breiten internationalen Allianz mit mehr als 110 Mitgliedern angewachsen. Der zweite SAVE FOOD Kongress setzt an diesem Punkt an und vernetzt Vertreter aus Politik, Lebensmittel- und Verpackungsindustrie, Handel, Forschung und Zivilgesellschaft. In einem breit gefächerten Programm mit kompetenten und hochrangigen Referenten werden verschiedene Aspekte des Problems beleuchtet und Lösungsansätze skizziert. Den Teilnehmern bietet der Kongress ein Forum für den gegenseitigen Austausch, für Arbeitsprojekte sowie die Identifikation und Analyse von Best Practices. Der zweitägige Kongress beginnt am Vortag der interpack und findet somit am **7. und 8. Mai 2014** auf dem Gelände der Messe Düsseldorf statt.*

Die beiden Kongresstage setzen unterschiedliche Schwerpunkte. Am ersten Tag stehen die großen politischen und zivilgesellschaftlichen Ansätze im Vordergrund. So stellen Toine Timmermans, Koordinator des EU-Projekts FUSIONS, und James Lomax, Programme Officer Agri-Food bei dem UN-Umweltprogramm UNEP, die Aktivitäten der großen internationalen Organisationen zum Thema Verschwendung und Verluste von Nahrungsmitteln vor. Robert van Otterdijk, Agro-Industry Officer der Welternährungsorganisation FAO, zeigt anhand von Fallstudien aus Kenia, wie sich Lebensmittelverluste in Entwicklungs- und Schwellenländern wirksam bekämpfen lassen. Tristram Stuart, Gründer der Kampagne „Feeding the 5000“, erklärt, wie Nahrungsmittel, die eigentlich im Abfall gelandet wären, noch viele Menschen satt machen können. In Diskussionsrunden sprechen unter anderem Steven T. Sonka, emeritierter Professor von der University of Illinois, über verlustfreie Landwirtschaft, Jeffrey D. Klein, Präsident des Global FoodBanking Network, über das positive Wirken der Initiative Die Tafeln e.V. und Selina Juul, Initiatorin von „Stop Wasting Food“, über die Möglichkeiten der Verbraucher, gegen Lebensmittelverschwendung vorzugehen. Lösungen für Afrika präsentieren unter anderem Adrian van der Knaap vom UN World Food Programme und Wafaa El Khoury vom International Fund for Agriculture Development.

Initiative SAVE FOOD

Messe Düsseldorf GmbH  
Postfach 10 10 06  
40001 Düsseldorf  
Germany  
Tel. +49(0)211/45 60 - 01  
Fax +49(0)211/45 60 - 6 68

[www.save-food.org](http://www.save-food.org)

An initiative of Messe Düsseldorf  
in collaboration with the  
Food and Agriculture Organization  
of the United Nations (FAO).



Der zweite Kongresstag behandelt schwerpunktmäßig Best Practice Cases aus Industrie und Unternehmen. Daher kommen hier hauptsächlich Unternehmensvertreter zu Wort und nehmen an Diskussionsrunden teil. So präsentieren etwa Referenten der Industriepartner Tetrapak, Dow, Maersk und Nestlé ihre erfolgreichen Fallbeispiele. Ergänzt und aufgelockert wird das Vortragsprogramm – wie auch am ersten Tag – durch mehrere Diskussionsrunden. Zudem zeigt Regisseur und Filmemacher Valentin Thurn Ausschnitte seines Films „Die Essensretter“, in dem es um praktische Ansätze zur Verringerung des Lebensmittel-Müllbergs geht.

Ergänzend zum Kongress können Besucher den Innovationparc Packaging besuchen, ein einzigartiges Markenzeichen der interpack und messeeigenes Forum für zukunftsorientierte Sonderthemen. Hier werden konkrete Lösungsbeispiele aus der Praxis ausgestellt – unter anderem aktuelle Innovationen verschiedener Unternehmen zur Reduktion von Nahrungsmittelverlusten.

Das komplette Programm für den 7. und 8. Mai findet sich auf der Internetseite [www.save-food.org](http://www.save-food.org) unter „Kongress 2014“.

„Als Begegnungsstätte internationaler Entscheidungsträger aus allen relevanten Bereichen will der SAVE FOOD Kongress Kompetenzen bündeln, den Dialog fördern, Synergien nutzen und neue Impulse geben. Ich bin sicher, dass der Kongress unser gemeinsames Anliegen ein entscheidendes Stück voranbringen wird“, kommentiert Werner M. Dornscheidt, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe Düsseldorf GmbH.

SAVE FOOD ist eine gemeinsame Initiative der FAO, des UNEP sowie der Messe Düsseldorf.

Weltweit wird rund ein Drittel aller für den menschlichen Verzehr produzierten Nahrungsmittel weggeworfen oder geht verloren – das entspricht etwa 1,3 Milliarden Tonnen pro Jahr. Dabei leidet weltweit einer von acht Menschen an Hunger. Weniger als ein Viertel der aktuell weltweit verlorenen Lebensmittel würde ausreichen, um diese Menschen zu ernähren. Am 7. und 8. Mai 2014 soll ein weiterer wichtiger Schritt in die richtige Richtung unternommen werden.

**04. April 2014**

## Über SAVE FOOD:

Die Initiative SAVE FOOD ist eine Kooperation der Welternährungsorganisation der Vereinten Nationen, FAO, und der Messe Düsseldorf GmbH gegen weltweite Nahrungsmittelverluste und -verschwendung. Seit Anfang 2013 unterstützt auch das Umweltprogramm der Vereinten Nationen, UNEP, die Initiative. SAVE FOOD will die Akteure aus Wirtschaft, Politik und Forschung miteinander vernetzen, den Dialog anregen und helfen, Lösungen entlang der Lebensmittelwertschöpfungskette zu erarbeiten. Ziel ist es außerdem, eigene SAVE FOOD-Projekte mit Unterstützung der Industrie zu initiieren und zu fördern. SAVE FOOD startete im Mai 2011 mit einem internationalen Kongress und einer Ausstellung im Rahmen der Weltleitmesse der Verpackungsbranche und der verwandten Prozessindustrie, interpack. Zur interpack 2014 treffen sich am 7. und 8. Mai erneut Experten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Düsseldorf, um das Thema Nahrungsmittelverschwendung und -verluste zu diskutieren. Mehr Informationen unter [www.save-food.org](http://www.save-food.org).

## Kontakt

### SAVE FOOD Pressebüro

Jan Leder  
PR and Media Relations  
Grayling Deutschland GmbH  
Rather Str. 49 D  
D – 40476 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0)211 – 964 85-41  
Fax: +49 (0)211 – 964 85-45  
[JL@save-food.org](mailto:JL@save-food.org)

### Pressereferat interpack 2014

Sebastian Pflügge  
Cathrin Imkampe (Assistenz)  
Messe Düsseldorf GmbH  
Messeplatz  
40474 Düsseldorf  
Tel.: +49 (0) 211/4560-464/-589  
Fax: +49 (0) 211/4560-8548  
Email: [PflueggeS@messe-duesseldorf.de](mailto:PflueggeS@messe-duesseldorf.de),  
[ImkampeC@messe-duesseldorf.de](mailto:ImkampeC@messe-duesseldorf.de)